



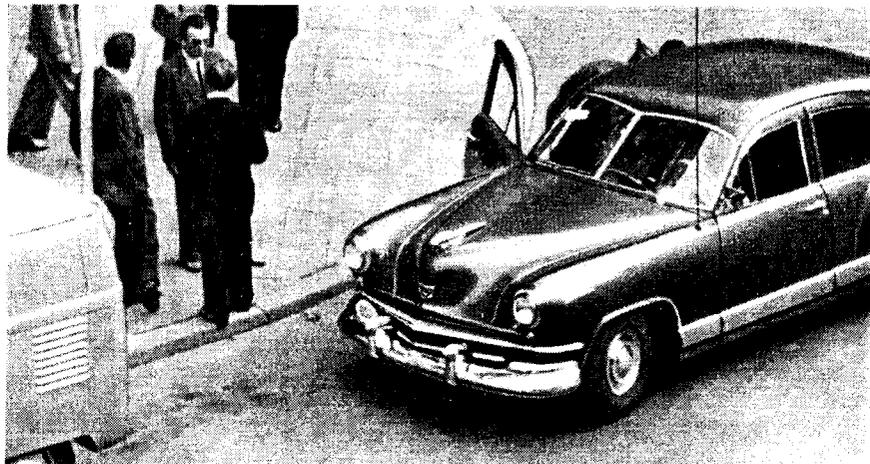
Als im Frankfurter Landgericht wegen einer Reportage des Bild-Reporters Leitmann über die Zustände in der Kaiserslauterner „New York City-Bar“ verhandelt wurde, gab es heftige Rempelen. Der „City-Bar“-Anhang randalierte auf dem Gerichtsflur.

Wenn es einen Orden für die Presse gäbe, müßte Leitmann einen haben“, hat der Frankfurter Polizeipräsident Dr. Gerhard Littmann gesagt. Bildreporter Heinz („Laddy“) Leitmann, 24, hat nämlich demonstriert, wie ein Pressephotograph der Polizei helfen kann. Nachdem er von Unbekannten auf offener Straße überfallen worden war, hat er schließlich einen Waffenschein für eine 7,65-Millimeter-Pistole bekommen. Der junge Reporter hat sich darauf spezialisiert, illegale Geldwechsler, die es auf die Dollars der amerikanischen Truppen in Deutschland abgesehen haben, und „Spritzer“, die ihren Tauschpartner beim illegalen Wechselgeschäft auch noch betrügen (unten), bei ihrem Tun zu photographieren. An Hand der Bilder von einem illegalen Dollartausch (ganz rechts) konnte die Polizei eine Reihe von Gesetzesbrechern überführen. Andere Ganoven setzten sich wegen Leitmanns Kamera aus Frankfurt ab. In Kaiserslautern traf der Photograph alte Frankfurter Bekannte wieder. Nach einer kritischen Reportage über die Zustände in Kaiserslautern beantragte der Chef der Kaiserslauterner „New York City-Bar“ eine einstweilige Verfügung gegen Leitmanns Bericht. Die Richter entschieden jedoch schließlich zugunsten Leitmanns: „Der Presse ist im demokratischen Staat in erhöhtem Maße das Recht und die Pflicht gegeben, an Dingen des öffentlichen Lebens Kritik zu üben, die sie als Mißstände zu erkennen glaubt.“

LADDYS GEFÄHRLICHES REPORTERLEBEN



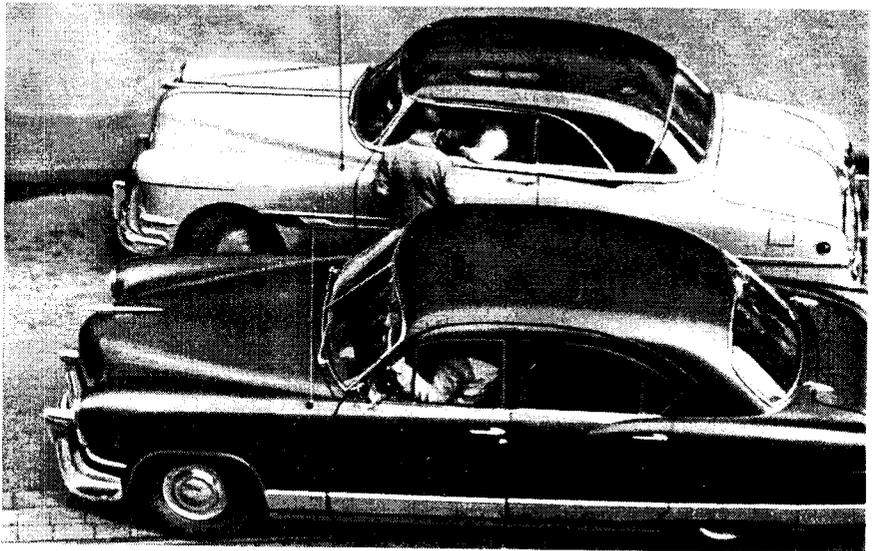
Der „Umschlag-Trick“: Im oberen Umschlag ist ertauschtes Geld, im unteren Papier. Während der „Spritzer“ seine Adresse aufschreibt, läßt er den Bleistift fallen und vertauscht beim Bücken die Umschläge, indem er die Schreibunterlage umdreht. Der Kunde erhält den papiergefüllten Umschlag.



Photos als Beweis: Der Wechsler im Kaiser-Frazer-Auto bekommt einen Tip...



... ein Mittelsmann kontaktiert einen am Kantstein wartenden Pontiac.



Das Wechsler-Auto schiebt sich neben den Pontiac, der Tausch geht vor sich. Später fand Reporter Leitermann den Kaiser-Frazer in Kaiserslautern (u.).



Reporter Leitermann bekam einen Waffenschein für eine 7,65-Millimeter-Pistole. Begründung: „Zur Wahrung der Aufgabe als Presse-Reporter.“

Wer gute, schöne und preiswerte Strümpfe schätzt,

trägt von jetzt an

esd^e

und bleibt dabei

Sie erleben die Geburt eines Markenartikels:

- **esd^e** - ist der neue Markenname für die seit über 35 Jahren bevorzugten Strümpfe und Socken aus dem Hause Schulte & Dieckhoff in Horstmar, der weitaus größten Fabrik dieser Art in der Bundesrepublik mit einer Jahresproduktion von über 12 Millionen Paar.

Achten auch Sie bitte von jetzt an auf den neuen Namen -**esd^e**- und verlangen Sie bei nächster Gelegenheit ausdrücklich eine **esd^e**-Socke oder einen **esd^e**-Strumpf.

An den Schaufenster-Auslagen der einschlägigen Geschäfte können Sie leicht erkennen, wo der gute und preiswerte **esd^e**-Strumpf zu haben ist.

